

## „Meine Freiheit ist nicht durch Russland bedroht“ – na, dann ist ja gut

Stand: 01.09.2023 | Lesedauer: 6 Minuten

Von **Henryk M. Broder**



671



SPD-Politiker Günter Verheugen; WELT-Autor Henryk M. Broder

Quelle: Eventpress Stauffenberg/picture alliance; Martin U.K. Lengemann

Der frühere EU-Kommissar Günter Verheugen hat ein erstaunliches Interview zur Ukraine gegeben: Ja, Russland sei der Aggressor, aber man müsse eben auch „die Vorgeschichte“ kennen. Und überhaupt: Wohin führe es, eine „Atommacht“ so zu reizen? Besser hätte es Putin selbst kaum sagen können.

Wer alt genug ist, um sich an Bully Buhlan, Vico Torriani, Roco Granata, Bill Ramsey, Silvio Francesco und Katerina Valente zu erinnern, der kann auch mit dem Namen Günter Verheugen etwas anfangen. Er diente der FDP als Bundesgeschäftsführer und Generalsekretär, bevor er 1982 zur SPD übertrat, wo er als Bundesgeschäftsführer, Parlamentarischer Geschäftsführer der Bundestagsfraktion, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion sowie Staatsminister im Auswärtigen Amt unter Joschka Fischer Karriere machte. Danach war er EU-Kommissar in Brüssel, zuständig unter anderem für Bürokratieabbau und die Erweiterung der EU, und Vizepräsident der Europäischen Kommission.

Verheugen, 1944 in Bad Kreuznach geboren, ist einer der letzten aus der Riege der Elder Statesmen, die in der Bonner und der Berliner Republik wichtige Posten innehatten, ähnlich wie sein 12 Jahre älterer Parteifreund Gerhart Baum, von 1978 bis 1982 Innenminister unter Helmut Schmidt.

Während sich Baum – von gelegentlichen Auftritten in Talk-Runden abgesehen – aus der Politik zurückgezogen hat, schreibt Verheugen Gastbeiträge für Zeitungen und gibt gerne Interviews, zuletzt dem Bremer Weser-Kurier: über den Krieg in der Ukraine und wie er beendet werden könnte.

### Querdenker alter Schule

Im Gespräch mit der Chefredakteurin des Blattes, Silke Hellwig, präsentiert er sich als ein Mann, der Politik zum Inhalt seines Lebens gemacht hat. Kein Quereinsteiger, der „aus dem Völkerrecht“ kommt, sondern ein Querdenker alter

Anzeige



Schule, der Wissen mit Erfahrung verbindet.

Dass Verheugen trotzdem wie aus der Zeit gefallen wirkt, kommt daher, dass er so redet, als stünde die Losung „Wandel durch Handel“ oder „Wandel durch Annäherung“ noch immer auf der To-do-Liste der Regierung Scholz. Als wäre in den letzten zehn, zwanzig Jahren nichts passiert: Als habe Putin den Zerfall der Sowjetunion nicht „die größte geopolitische Katastrophe“ des 20. Jahrhunderts genannt, als habe es keine Annexion der Krim gegeben, als wären Täter und Opfer gleichermaßen für verlorene Leben verantwortlich.

Wie alle Putinverstehler will auch Verheugen keiner sein. „Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen“, räumt er ein, es bestehe „kein Zweifel daran, dass Russland der Aggressor ist, Verträge und Grundsätze verletzt hat, die das friedliche Zusammenleben in Europa regeln sollen“.

LESEN SIE AUCH



WELT+

BALKEN IM AUGEN

**Ukrainische Atomwaffen – warum eigentlich nicht?**

Was wie eine Distanzierung von Putin klingen soll, ist eine Verharmlosung des Geschehens. Russland hat nicht nur Verträge und Grundsätze verletzt, die das friedliche Zusammenleben in Europa regeln sollen, was an sich schon schlimm genug wäre. Es hat ein souveränes Land überfallen, terrorisiert seit anderthalb Jahren die Bevölkerung und zerstört die Infrastruktur des Landes, um es unbewohnbar zu machen.

Hätte Russland der Ukraine den Krieg erklärt, wären das Kriegsverbrechen, aber es handelt sich lediglich um eine „Spezialoperation“ mit dem Ziel, die Ukraine zu entnazifizieren. Darüber verliert Verheugen keine Silbe, auch das Wort „Völkermord“ kommt ihm nicht über die Lippen. Dafür der Satz, man müsse „die Vorgeschichte dieses Kriegs kennen, um sich ein sachliches Urteil zu bilden“.

Ja, die Vorgeschichte. Es ist das Passwort im Irrgarten aller Putinverstehler, von Sahra Wagenknecht bis Alice Schwarzer, die zwar widerwillig einräumen, dass Russland den ersten Schuss abgefeuert hat, zugleich aber darauf bestehen, es habe dafür gute Gründe gehabt.

LESEN SIE AUCH



WELT+

UKRAINE-KRIEG

**Die neue Friedens-Bewegung**

Und natürlich hat alles eine Vorgeschichte. Der Erste Weltkrieg, der Zweite Weltkrieg, der Korea-Krieg, der Vietnam-Krieg, der Sechs-Tage-Krieg. Geschichte ohne Vorgeschichte gibt es nicht. Wenn man lange genug an der Oberfläche kratzt, bekommt man die gewünschte Kausalkette.

Der Erste Weltkrieg endete mit dem Frieden von Versailles. Der Frieden von Versailles war eine schwere Kränkung für die besiegten Deutschen. Deswegen haben sie einem Verbrecher zur Macht verholfen, der die „Endlösung der Judenfrage“ auf den Weg gebracht hat. Der Holocaust war ein maßgeblicher Faktor bei der Gründung des Staates Israel. Seitdem ist der Nahe Osten ein ewiger Unruheherd. Ohne den Judenstaat im Herzen der arabischen Nation wäre die Region längst befriedet. Also sind die Siegermächte des Ersten Weltkrieges für den Nahostkonflikt und die Leiden der Palästinenser verantwortlich, die bis jetzt vergeblich darauf warten, dass ihnen Recht geschieht.

So ähnlich argumentiert auch Verheugen. Er sagt:

„Der Umsturz in der Ukraine“, und meint damit den Regimewechsel von 2014, „war eine fabelhafte PR-Nummer, ein vorbereiteter Staatsstreich“, seitdem werde „die russische Politik von Putin dämonisiert“ und „der Krieg in der Ukraine entsprechend zu einem Kampf zwischen rivalisierenden Systemen überhöht“.

## Wohin soll das führen?

In der „offiziellen westlichen Darstellung“ gebe es „keine Vorgeschichte“. Zudem übe die Ukraine „moralischen Druck aus“, der „in den deutschen Medien massiv verstärkt“ wird. „Die Waffen, die an die Ukraine geliefert werden, sind nie genug“, man müsse fragen, „wohin das am Ende führen soll, wenn man es auf der anderen Seite mit einer Atommacht zu tun hat“.

Unverschwurbelt heißt das: Wenn man es mit einer Atommacht zu tun hat, sollte man dieser Macht entgegenkommen, bevor sie richtig böse wird. Deswegen „müssen wir unsere ganze Kraft einsetzen, um Russland und die Ukraine an den Verhandlungstisch zu bekommen ...“, und zwar ohne Vorbedingungen“, Nur so kann „das Gemetzel... beendet werden“.

Es gäbe natürlich noch einen anderen Weg, das Gemetzel schnellstens zu beenden: Russland erklärt die „Spezialoperation“ für beendet und zieht sich aus allen besetzten Gebieten der Ukraine zurück.

Seltsam, dass Verheugen diese Option nicht einmal in Erwägung zieht. Es gibt da eine „Vorgeschichte“, die der ehemalige EU-Kommissar offenbar vergessen hat. Das Münchener Abkommen von 1938, mit dem Frankreich, England und Italien das zur Tschechoslowakei gehörende, von Volksdeutschen bewohnte Sudetenland Hitler übereigneten in der Hoffnung, damit einen Krieg zu verhindern. Der Führer nahm den ihm angebotenen Finger und holte sich später die ganze Hand.

LESEN SIE AUCH



WELT+

BERATER DES EX-KANZLERS

**Die Helmut-Schmidt-Formel für ein Eindämmen Russlands**

Was die Ukraine heute angeht, so könnte diese, laut Verheugen, „ein glückliches, stabiles Land sein“, wenn „die beiden Hauptprobleme des Landes“ dem Glück nicht im Wege stünden: „endemische Korruption und Oligarchenherrschaft“. Wollte Putin mit seiner Intervention nur helfen, die Korruption und die Oligarchenherrschaft in der Ukraine zu beenden? Hat er es gut gemeint und nur nicht gut genug kommuniziert?

Wie Robert Habeck beim Gebäudeenergiegesetz?

So kommen historische Missverständnisse zustande. Was für ein Glück, dass Günter Verheugen sich den unverstellten Blick für die Lage bewahrt hat. Das Haus, in dem er wohnt, steht noch unbeschädigt da, er muss weder hungern noch frieren und sich keine Gedanken um seine Zukunft machen. Für ihn wird gesorgt. „Wegen meiner Freiheit und zur Verteidigung meiner demokratischen Rechte muss kein Mensch in der Ukraine sterben. Meine Freiheit ist nicht durch Russland bedroht.“

Und darauf kommt es in diesen unruhigen Tagen wirklich an.

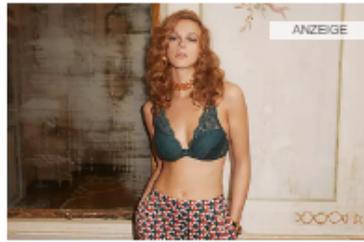
Teilen Sie die Meinung des Autors?

MEHR AUS DEM WEB



**Kardiologe: Zu viel Bauchfett? Tun Sie dies vor dem Schlafengehen**

gesundes leben



**Unterwäsche-Neuheiten bei mey - Jetzt inspirieren lassen**

mey



**Unfassbar: Rechner zu 3 Minuten Wert ihres Hauses!**

immobilienscout24.de

NEUES AUS DER REDAKTION



BERLIN & BRANDENBURG

**Innensenatorin: Mehr Crack, Runder Tisch für Leopoldplatz**

WELT | 02.09.2023



AHA! ZEHN MINUTEN ALLTAGS-WISSEN

**Selbstbefriedigung: Was bringt Masturbation unserer Gesundheit?**

Elisabeth Krafft | 02.08.2023



VIDEO NACH FLUGZEUGABSTURZ

**Nach Flugzeugabsturz: hält sich das Gerücht, Prigoschin nicht an Bord**

WELT | 28.08.2023



VIDEO DEUTSCHLANDTREND

**Deutschlandtrend: Unzufriedenheit mit Ampel-Regierung steigt auf...**

WELT | 01.09.2023



welt+ FALL AIWANGER

**Hubert Aiwanger: Es riecht verdächtig nach Rache**

Anna Schneider | 29.08.2023



welt+ „AUSSENMINISTERIN PA

**Annalena Baerbock: Die Klassensprecherin, die al besser wusste**

Sebastian Nötzel | 29.08.2023

AUCH INTERESSANT



**Uschi (73): „Dank dieser Leber-Reinigung bin ich fit wie ein Turnschuh“**

Lebergesundheit



**Aufgeblähter Bauch? Das ist der wahre Grund**

Deutscher Gesundheitsfachkreis



**INTIMATE. - die neue ... zum Fremdschämen...**

Joyn

MEHR ZUM THEMA



welt+ UNGELÖSTE GEBIETSKONFLIKTE

### Russlands Grenze – Die längste Zündschnur der Welt

Martin van Creveld



welt+ UKRAINE-KRIEG

### „Die Gegenoffensive ist kein Hollywood-Film“

Paul Ranzheimer



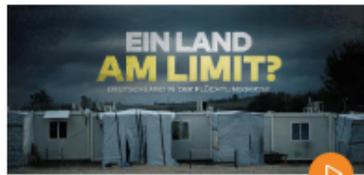
AUSLAND UKRAINE-KRIEG

### Drei ukrainische Kampfpiloten sterben bei Ko ihrer Maschinen



AUSLAND KRIEG IN DER UKRAINE

### Dänemark und Niederlande wollen F-16-Kampffjets an Ukraine abgeben



VIDEO WELT-REPORTAGE

### Ein Land am Limit? Deutschland in der Flüchtlingskrise

47 Min



AUSLAND OSTSEE-PIPELINES

### „Da kann keiner auf Rücksicht hoffen“, sagt Scholz zu den Nord-Stream-Ermittlungen

## KOMMENTARE (671)

### Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Absonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

### Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen

100

Sortieren nach

BELIEBTESTE

🔄 KOMMENTARE NEU LADEN

**thomas W.**

vor 24 Stunden

ich mag Broder, aber hier Stimme ich ihm nicht zu. Unsere Freiheit wird nicht durch Russland bedroht - sie wird bedroht, weil wir uns wieder in Dinge einmischen die uns nichts angehen..wie in afghanistan, syrien und vielen vielen anderen Ländern

↩️ ANTWORTEN   📄 LINK   ⚠️ MELDEN   ❤️ 260

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**GG**

vor 24 Stunden

Sie meinen also, der Westen soll einfach zusehen wie sich Russland ein Land nach dem anderen vorknöpft, bis er dann selber dran ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  164

[21 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

**DK** **Dietmar K.**

vor 2 Tagen

Für die Ukraine Freunde, er hat Recht! Der Überfall hat eine Vorgeschichte. Es müssen beide Seiten an den Verhandlungstisch und der „gelobte“ Westen und vor allem die USA sollen sich da raus halten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  218

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

**IS** **Iven S.**

vor 24 Stunden

@Dietmar: Haben Sie den Kommentar überhaupt gelesen? Auf jeden Fall haben Sie ihn nicht verstanden, wenn Sie die Schwurbelei von der Vorgeschichte fortführen und damit versuchen, eine Rechtfertigung für Putins Vernichtungskrieg in der Ukraine zu finden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  36

[11 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

**G** **GG**

vor 2 Tagen

Danke Herr Broder, wie immer brillant !!!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  189

**JG** **Joseph aus der Familie G.**

vor 22 Stunden

Herr Verheugen hat doch völlig recht. Meine Freiheit ist nicht durch Russland bedroht. Meine Freiheit ist durch die derzeitige deutsche Bundesregierung und insbesondere durch die Grünen massivst bedroht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  177

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

**AE** **Andreas E.**

vor 21 Stunden

Ach, haben Sie nicht die Drohungen aus Russland vernommen oder die Eroberungsphantasien?  
Oder dass Russland der größte Produzent von Fake-News ist mit dem Ziel die Gesellschaft hier zu destabilisieren?

Weitsichtig scheint Ihr Kommentar für mich jedenfalls nicht

zu sein.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**K** **Knetfigur**

vor 24 Stunden

„wohin das am Ende führen soll, wenn man es auf der anderen Seite mit einer Atommacht zu tun hat“.

Auch für Atommächte gilt das Völkerrecht und Russland verstößt massiv dagegen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  148

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**HS** **Harry S.**

vor 24 Stunden

Immer, wenn mir jemand im privaten Gespräch mit dem "Atommacht"-Argument kommt, sage ich einfach nur: "Na und?"

Dass Russland eine Atommacht ist, ändert gar nichts an diesem Konflikt. Außer man ist der Meinung, dass eine Atommacht automatisch das Recht hat, andere Länder zu überfallen und der Rest der Welt das einfach so akzeptieren sollte.

Diese Meinung kann man natürlich haben, sie ist aber selten dämlich.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  11

9 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**S** **Struppes**

vor 24 Stunden

Verheugen verkörpert perfekt, was an der sozialdemokratischen Russlandpolitik verachtenswert ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  148

ANTWORT AUSBLENDEN 

**RM** **Ronja M.**

vor 23 Stunden

Die Wahrheit ist also für Sie verachtenswert?

Dann bleiben Sie besser in bei Alice im Wunderland

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

**UG** **Udo G.**

vor 24 Stunden

"Es gäbe natürlich noch einen anderen Weg, das Gemetzel schnellstens zu beenden: Russland erklärt die „Spezialoperation“ für beendet und

zieht sich aus allen besetzten Gebieten der Ukraine zurück.“

Sie sind doch sonst nicht so unrealistisch, Herr Broder.

Wie sagte einst Nelson Mandela:

“Die größte Tragödie der Menschheit ist, dass wir so lange leiden müssen, bis es endlich zu einem Kompromiss kommt, von dem alle wussten, dass er unausweichlich ist“

Wollen Sie dem widersprechen?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  123

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**AE** **Andreas E.**

vor 24 Stunden

Ich kann es! Oder welchen Kompromiss gab es denn mit Nazi-Deutschland?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  10

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**DU** **der Unveröffentlichte**

vor 15 Stunden

Ich fühle mich nicht von den Russen bedroht.

Ich fühle mich nicht von den USA bedroht.

Ich fühle mich nicht von den Chinesen bedroht.

Ich fühle mich von der Ampel bedroht.

01.09. 19:17

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  122

**OO** **Oliver O.**

vor 2 Tagen

Ich lasse mich gerne durch die Geschichte eines besseren belehren, aber der Rückzug Russlands aus allen besetzten Gebieten ist tatsächlich keine ernsthafte Option, die man in Erwägung ziehen kann.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  118

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**HS** **Harry S.**

vor 23 Stunden

@Oliver O.

Frankreich hat sich aus Algerien komplett zurückgezogen.

Die USA haben sich aus Vietnam komplett zurückgezogen.

Die UdSSR hat sich aus Afghanistan komplett zurückgezogen.

Alle Atommächte, alle wurden von nominell deutlich unterlegenen Feinden besiegt.

Im Falle Frankreichs wurde sogar ein integraler Bestandteil des Landes aufgegeben, denn Teile Algeriens waren keine Kolonie, sondern ein ganz normaler Teil Frankreichs.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  59

RR

**Rolf R.**

vor 2 Tagen

Warum nicht...eher die einzige Option.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  101

13 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

FE

**Frau Elster**

vor 2 Tagen

Wenn Russland und Deutschland befreundet sind, geht es auch Europa gut - oder umgekehrt.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  110

ANTWORTEN AUSBLENDEN 